



GEMEINDE SAND IN TAUFERS
Autonome Provinz Bozen-Südtirol



COMUNE DI CAMPO TURES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSS DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

DELIBERA DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom / seduta del
01.10.2026

Uhr - Ore
08:30

Nr. – n.
573

Nach Erfüllung der im geldenten Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften“ enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale “Codice degli enti locali”, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa giunta comunale

anwesend sind

sono presenti

Name - nome	Eigenschaft - qualifica	entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Anmerkung nota
Josef Nöckler	Bürgermeister/Sindaco			
Herbert Seeber	Vizebürgermeister/Vicesindaco	X		
Judith Caneppele	Gemeindereferentin/Assessora			
Haymo Laner	Gemeindereferent/Assessore			
Thomas Oberhollenzer	Gemeindereferent/Assessore			
Maria Plankensteiner	Gemeindereferentin/Assessora			

Schriftführer: Vize-Gemeindesekretär

Segretario: Vice-Segretario comunale

Simon Hitthaler

Vorsitzender:

Presidente:

Josef Nöckler

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister.

in qualità di Sindaco.

Gegenstand:

Ortspolizei - Abänderung der Ermittlungs- und Zustellspesen bei gebührenpflichtigen Verwarnungen

Oggetto:

Polizia Locale - Modifica delle spese di accertamento e notificazione delle sanzioni amministrative pecuniarie

Ortspolizei - Abänderung der Ermittlungs- und Zustellspesen bei gebührenpflichtigen Verwarnungen

Dem Beschluss geht voraus:

- dass der Art. 201, Absatz 3 des Gv.D. vom 30.04.1992, Nr. 285 StVO vorsieht, dass *“die Zustellung durch die laut Art. 12 angeführten Behörden, den Gemeindezustellboten, eines Funktionärs, welcher die Übertretung festgestellt hat, erfolgt (...) oder mittels Post laut den Bestimmungen über die Zustellungen durch den Postdienst“*;
- dass laut Art. 14, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 689/81 für die Feststellungsprotokolle bezüglich jeder Art von Verwaltungsübertretungen die Möglichkeit besteht, dass *“für die Form der Zustellung die Bestimmungen der geltenden Gesetze angewandt werden“*;
- dass das Gesetz vom 20.11.1982, Nr. 890 *“Zustellungen von Akten mittels Post im Zusammenhang mit Gerichtsakten“* zudem vorsieht, dass die Anwendung der Bestimmungen über die Zustellung von Gerichtsakten auch bei den Feststellungsprotokollen von Übertretungen der Bestimmungen der StVO Anwendung findet;
- dass der Art. 201, Absatz 1, des Gv.D. Nr. 285/92 vorschreibt, *“wenn die Übertretung nicht sofort vorgehalten werden kann (...) muss das Protokoll den effektiven Übertretern zugestellt werden, oder wenn diese nicht identifiziert wurden, an einen laut Art. 196 vorgesehenen Subjekt, welche in den öffentlichen Registern am Tag der Übertretung aufscheinen; wenn es sich um Leichtmotorräder handelt, muss die Übertretung dem Inhaber der Identifizierungsplakette vorgehalten werden“*;
- dass der Absatz 4 desselben Artikels vorsieht, dass die Spesen für die Feststellung und Zustellung zu Lasten jener Person gehen, welche für die Bezahlung der Verwaltungsstrafe verantwortlich ist;
- dass dieselbe Bestimmung im Art. 16, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 689/81 für andere Übertretungen außer jener der Straßenverkehrsordnung, angeführt ist;
- festgestellt, dass zudem der Art. 203, Absatz 3 des Gv.D. Nr. 285 vom 30. April 1992 vorsieht, dass *wenn innerhalb der vorgesehenen Fristen nicht Einspruch eingelegt wird oder die Bezahlung im herabgesetzten Maße nicht getätigt wurde, gilt das Protokoll laut den Bestimmungen des Art. 17 des Gesetzes vom 24. November 1981, Nr. 689 als Vollzugstitel für den Betrag der Hälfte der Höchststrafe und für die Verfahrensspesen*;

berücksichtigt:

dass mit Urteil des Verfassungsgerichts Nr. 346 vom 23.09.1998 zum Thema der Zustellung von Akten durch die Post festgelegt wurde, dass der Postbeamte im Falle der Unmöglichkeit, den Akt in einer ersten Zustellung aufgrund der Unauffindbarkeit oder zeitweiliger Abwesenheit des Empfängers zuzustellen, diesen den Akt im Postamt hinterlegen und gleichzeitig die betroffene Person mittels Einschreiben mit Rückantwort über die erfolgte Hinterlegung (CAD) in Kenntnis setzen muss;

dass mit Gesetz Nr. 31 vom 28.02.2008 zum Thema der Zustellung von Gerichtsakten mittels Post die Neuerung in den Zustellmodalitäten eingeführt wurde, welche vorsieht, dass, wenn der Akt aufgrund der Abwesenheit des Empfängers nicht demselben zugestellt werden konnte, sondern einem Subjekt, welches laut Gesetz für die Annahme ausdrücklich ermächtigt ist, zugestellt wurde, der Postbeamte den Empfänger mittels Einschreiben davon in Kenntnis setzen muss (Mitteilung einer Zustellung CAN);

Polizia Locale - Modifica delle spese di accertamento e notificazione delle sanzioni amministrative pecuniarie

Premesso alla delibera:

- che l'art. 201, comma 3 del d.lgs. 30/04/1992 n. 285 C.d.S. prevede che *“alla notificazione si provvede a mezzo degli organi indicati nell'art. 12, dei messi comunali, di un funzionario che ha accertato la violazione (...) ovvero a mezzo della posta secondo le norme sulle notificazioni a mezzo del servizio postale“*;
- che l'art. 14, comma 1, della legge n. 689/81, prevede la possibilità, per i verbali di accertamento relativi alla commissione di ogni tipo di illecito amministrativo pecuniario che *„per la forma della notificazione si applicano le disposizioni previsti dalle leggi vigenti“*;
- che la legge 20/11/1982, n. 890 *“Notificazione di atti a mezzo posta connessi con la notificazione di atti giudiziari“* prevede, altresì, l'applicazione delle norme sulla notificazione degli atti giudiziari anche ai verbali di accertamento per le infrazioni alle norme del C.d.S.;
- che l'art. 201, comma 1, del d.lgs n. 285/92, prescrive *„qualora la violazione non possa essere immediatamente contestata (...) il verbale deve essere notificato all'effettivo trasgressore o, quando questi non sia stato identificato, ad uno dei soggetti indicati dall'art. 196, quale risulta dai pubblici registri alla data dell'accertamento; se si tratta di ciclomotore la notificazione deve essere fatta all'intestatario del contrassegno di identificazione“*;
- che il comma 4 dello stesso articolo prevede che le spese di accertamento e di notificazione sono poste a carico di chi è tenuto al pagamento della sanzione amministrativa pecuniaria;
- che analoga disposizione è contenuta nell'art. 16, comma 1 della legge n. 689/81 per le altre sanzioni amministrative non contemplate nel Codice della Strada;
- rilevato, inoltre che l'art. 203, comma 3 del d.lgs del 30 aprile 1992, n. 285, prevede che *qualora nei termini previsti non sia stato proposto ricorso e non sia avvenuto il pagamento in misura ridotta, il verbale, in deroga alle disposizioni di cui all'art. 17 della legge del 24 novembre 1981, n. 689, sostituisce titolo esecutivo per una somma pari alla metà del massimo della sanzione amministrativa edittale e per le spese di procedimento*;

considerato che:

la sentenza della Corte costituzionale n. 346 del 23/09/1998, in tema di notifica di atti a mezzo posta, ha sancito che l'agente postale, nel caso in cui non riesca a recapitare l'atto in fase di prima notificazione, per irreperibilità o temporanea assenza del destinatario, deve procedere al deposito dell'atto presso l'ufficio postale e, contestualmente, inviare all'interessato, per raccomandata a.r. l'avviso di avvenuto deposito (CAD);

la legge n. 31 del 28/02/2008 in tema di notifica di atti giudiziari a mezzo posta ha introdotto un'innovazione nelle modalità di notifica degli atti giudiziari prevedendo che in tutti i casi in cui l'atto, a causa dell'assenza del destinatario, non sia stato notificato nelle mani del medesimo, bensì consegnato a quei soggetti che espressamente la legge abilita al ritiro in luogo del destinatario stesso, l'agente postale ne debba dare notizia al destinatario mediante invio di una raccomandata (comunicazione di avvenuta notifica CAN);

In Anbetracht:

- dass die Kosten für die angeführten Einschreiben im Sinne des zitierten Absatzes 4 des Art. 201 der StVO zu Lasten jener Person gehen, welche für die Bezahlung der Verwaltungsstrafe verantwortlich ist, mit der Eigenheit, dass es sich nur um *eventuelle* Kosten handelt;

Nach Einsichtnahme:

- in das Schreiben der Südtiroler Einzugsdienste vom 30.12.2025 Prot. Nr. 0053288/25, mit welchem die Neuauflage der Preisliste der italienischen Post ab dem 23.01.2026 mitgeteilt wird;

Festgestellt:

- dass die Zusendung der Ordnungswidrigkeiten gemäß StVO, welche Punkteabzug vorsehen, die Beilage eines Vordruckes zur Mitteilung der Lenkerdaten zum Zeitpunkt der Übertretung erfordern und so eine Gewichtszunahme von mehr als 20 Gramm der Gerichtsakten ergeben;

In Anbetracht:

- dass die verschickten Protokolle mit einem Gewicht von unter 20 g jene über 20 g wesentlich überschreiten, wird ein Pauschalpreis von 12,00 € für die Postzusendung von Gerichtsakten errechnet (bis zu 20 g 11,95 € und bei einem Gewicht von 20-50 g 13,28 €);

Festgestellt:

- dass die Ortspolizei Sand in Taufers die Verwaltungsstrafen über die Südtiroler Einzugsdienste versendet;

Vorausgeschickt:

- dass unter "Ermittlungs- und Zustellungskosten" auch die Aufwendungen für alle Nachforschungen und Ermittlungen zu verstehen sind, die nach der Identifizierung der Übertreter/innen und der gesamtschuldnerisch Haftenden erforderlich sind, um eine vollständige Erhebung zur Abwicklung des Ahndungsverfahrens auszuführen sind; dazu gehören Recherchen in den Archiven des Kraftfahrzeugamtes und/oder des italienischen Automobilclubs bzw. im öffentlichen Kraftfahrzeugregister, Einsichtnahme in das Gesellschaftsregister der Handelskammer, in das Einwohnermelderegister usw., sowie die Vorhaltung der Übertretung bzw. die Zustellung des Bußgeldbescheides;

In Anbetracht:

- der Prinzipien des Gesetzes Nr. 241/90, laut welchem die Ö.V. bei ihrer Tätigkeit die Kriterien der Kostenreduzierung und Vereinfachung zu berücksichtigen hat;

Nach Einsichtnahme:

- des Art. 20, Absatz 5 quarter des GD Nr. 69 vom 21.06.2013, ratifiziert mit Abänderungen durch das Gesetz vom 09.08.2013, Nr. 98, welches vorsieht, dass mit Dekret des Innenministers in Zusammenarbeit mit dem Justizminister, dem Minister für Infrastrukturen und Transporte, dem Minister für Wirtschaft und Finanzen, Vereinfachung in der öffentlichen Verwaltung ohne neue oder höhere Belastungen für die öffentliche Verwaltung, die Vorgangsweisen der Zustellung der Feststellungsprotokolle für Übertretungen der Straßenverkehrsordnung mittels zertifizierter elektronischer Post an dafür befähigte Personen geregelt werden, wobei dafür keine Zustellungsspesen angerechnet werden dürfen;
- des interministeriellen Dekrets vom 18. Dezember 2017, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 12 vom 16.01.2018 welches beinhaltet: „Regelung der Vorgehensweise für die Zustellung von Feststellungsprotokollen bei Vergehen der StVO mittels zertifizierter elektronischer Post“;

Richiamati:

- che il costo delle citate raccomandate, ai sensi del sopra citato comma 4 dell'art. 201 del C.d.S., è a carico di chi è tenuto al pagamento della sanzione amministrativa con la particolarità di essere costi solamente *eventuali*;

Visto:

- la nota di Alto Adige Riscossioni del 30/12/2025 prot. n. 0053288/25 con la quale viene comunicato l'aggiornamento del tariffario delle poste italiane a partire dal 23/01/2026;

Rilevato:

- che vengono spedite delle contravvenzioni ai sensi del C.d.S che prevedono la decurtazione di punti, per le quali è previsto l'inserimento di un modulo per la comunicazione dei dati del conducente al momento dell'infrazione, ciò comporta l'aumento del peso superiore a 20 gr. dell'atto giudiziario;

Richiamati:

- che i verbali spediti con un peso inferiore a 20 g sono nettamente superiori, in numero, rispetto a quelli con peso superiore a 20 g, viene calcolato un prezzo forfetario per le spese postali di atti giudiziari in 12,00 € (11,95 € fino a un peso di 20 g o pari a 13,28 € per un peso superiore a 20 g e fino a 50 g);

Rilevato:

- che la Polizia Locale di Campo Tures invia le sanzioni amministrative attraverso il servizio di Alto Adige Riscossioni;

Premesso che:

- che per "spese di accertamento e notificazione" sono da intendersi tutte quelle attività di ricerca e di verifica, quali consultazione degli archivi della Motorizzazione e/o ACI/Pubblico registro automobilistico (PRA), visure camerali, verifiche anagrafiche ecc. che si rendono necessarie per consentire la completa istruttoria di un procedimento sanzionatorio dal momento in cui, identificate le persone che hanno trasgredito e persone obbligate in solido, l'infrazione è contestata/notificata a quest'ultime;

Richiamati:

- i principi della legge n. 241/90, cui deve conformarsi l'azione della P.A. ed in modo particolare l'economicità e la semplificazione;

Visto:

- l'art 20, comma 5 quarter del d.l. n. 69 del 21/06/2013 convertito con modificazioni dalla legge del 09/08/2013, n. 98 il quale prevede che con decreto del ministro dell'interno, di concerto con i ministri della giustizia, delle infrastrutture e dei trasporti, dell'economia e delle finanze e per la semplificazione e la pubblica amministrazione sono disciplinate, senza nuovi o maggiori oneri per la finanza pubblica, le procedure per la notificazione dei verbali di accertamento delle violazioni al Codice della Strada, tramite posta elettronica certificata nei confronti dei soggetti abilitati all'utilizzo della posta medesima, escludendo l'addebito delle spese di notificazione a carico di questi ultimi;
- il decreto interministeriale del 18 dicembre 2017 pubblicato sulla g.u. n. 12 del 16/01/2018 avente ad oggetto "Disciplina delle procedure per la notificazione dei verbali di accertamento delle violazioni del C.d.S., tramite posta elettronica certificata";

- des Rundschreibens des Innenministers – Prot. Nr. 300/A/1500/18/127/9 vom 20.02.2018, welches festlegt, dass wenn die Zustellung mittels Post zu Lasten von Subjekten durchgeführt wird, deren PEC-Adresse in den öffentlichen Verzeichnissen laut Art. 16-ter des GD Nr. 179 vom 18. Oktober 2012 oder in jeglichen anderen Registern, welche gültige digitale Domizile anführen und die gesetzliche Gültigkeit für Mitteilungen haben, aufscheint, die Zustellung zwar ihre Gültigkeit hat, jedoch die Spesen mit eigener Anfrage zurückverlangt werden können;
- in den Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 557 vom 16.10.2025 bezüglich der Genehmigung des neuen Dienstleistungsvertrages ab dem 01.01.2026 bis zum 31.12.2028 mit den Südtiroler Einzugsdiensten AG zur Vergabe der Inhaus-Führung von Verwaltungsverfahren in Zusammenhang mit Übertretungen der StVO und Verwaltungsverfahren in Zusammenhang mit Übertretungen anderer Sachgebiete und kundgetan, dass die Südtiroler Einzugsdienste AG einen fixen Betrag in der Höhe von 9,50 € für jedes von der Gemeinde Sand in Taufers übermittelte und von der Verwaltungssoftware aufgenommene Protokoll verlangt;
- la circolare del ministro dell'interno prot. n. 300/A/1500/17/127/9 del 20/02/2018, la quale chiarisce come una notificazione eseguita a mezzo posta nei confronti di un soggetto il cui indirizzo PEC sia reperibile negli elenchi pubblici di cui all'art. 16-ter del d.l. n. 179 del 18 ottobre 2012 e in ogni altro registro contenente i domicili digitali validi ai fini delle comunicazioni avente valore legale, non sia pregiudizievole degli effetti di legge da essa prodotta, ma dia luogo ad un diritto al rimborso delle spese di notificazione, previa apposita istanza;
- la deliberazione del giunta comunale n. 557 del 16/10/2025 inerente l'approvazione del nuovo contratto di servizio per l'affidamento inhouse della gestione delle procedure amministrative connesse alla violazioni del C.d.S. e a procedure amministrative connesse a violazioni di materie diverse affidata ad Alto Adige Riscossioni S.p.A. a partire dal 01/01/2026 e fino al 31/12/2028 e preso atto, che Alto Adige Riscossioni S.p.A. chiede un importo fisso pari a € 9,50 a verbale spedito da parte del comune di Campo Tures e protocollato nella software gestionale;

Es wird für zweckmäßig erachtet:

- die Beträge für die Feststellungs- und Zustellungsspesen für Vorhaltungsprotokolle für Verwaltungsstrafen der StVO, welche von der Ortspolizei erstellt werden, neu festzulegen, mit dem Vorbehalt, dass im Sinne des angeführten interministeriellen Dekrets bei Fällen der Zustellung mittels zertifizierter elektronischer Post die Zustellungsspesen nicht angerechnet werden dürfen;

Nach Einsichtnahme in den Art. 7 Definition und Vergütung der Dienstleistung des genannten Vertrages:

Kosten für die Abwicklung von Akten betreffend Verstöße gegen die StVO und anderes der StVO, die gemäß dem Verfahren laut Art. 201, Absatz 3 der StVO bearbeitet und zugestellt werden und für die Strafprotokolle außerhalb der StVO bearbeitet und zugestellt mittels der Südtiroler Einzugsdiensten AG

Bearbeitung, Druck, Versand, Formulare pro Protokoll (Südtiroler Einzugsdienste AG)	11,50 €	Istruttoria, stampa postalizzazione, modulistica per singolo verbale (Alto Adige Riscossioni Spa)
Software Service Center pro Protokoll	2,00 €	Costo Servizio Open Software per singolo verbale
Zustellkosten (Einschreiben, CAD)	12,00 €	Spese di notifica (racc., CAD)
Insgesamt Verfahrensspesen	25,50 €	Totale spese di procedimento

Kosten für die Abwicklung von Akten betreffend Verstöße gegen die StVO und für Strafprotokolle außerhalb der StVO, die gemäß interministeriellen Dekret vom 18.12.2017 mittels zertifizierter elektronischer Post bearbeitet und zugestellt werden

Ermittlungen, Vorbereitung PDF-Datei, allgemeine Spesen, Formulare pro Protokoll (Südtiroler Einzugsdienste AG)	11,50 €	Istruttoria, predisposizione PDF, spese generali, modulistica, per singolo verbale (Alto Adige Riscossioni)
Software Service Center pro Protokoll	2,00 €	Costo Servizio Open Software per singolo verbale
Insgesamt Verfahrensspesen	13,50 €	Totale spese di procedimento

Ritenuto pertanto opportuno:

- quantificare nuovamente gli importi delle spese di accertamento e notificazione dei verbali di contestazione per violazioni amministrative al C.d.S. emanate dalla Polizia Locale, prevedendo l'esclusione dell'addebito delle spese di notificazione nell'ipotesi di notificazione degli atti effettuati tramite PEC ai sensi del citato Decreto Interministeriale;

Visto l'art. 7 Definizione dei rapporti economico-finanziari e corrispettivi del servizio del predetto contratto:

Costi per il disbrigo di atti concernenti al C.d.S. e diversi del C.d.S., elaborati e notificati secondo le procedure di cui all'art. 201, comma 3 del C.d.S. e per i verbali di contestazione al di fuori del C.d.S. elaborati e spediti tramite Alto Adige Riscossione Spa

Costi per il disbrigo di atti concernenti al C.d.S. e per i verbali di contestazione al di fuori del C.d.S., elaborati e notificati a mezzo PEC secondo le procedure di cui al Decreto Interministeriale 18/12/2017

Kosten für die Abwicklung von Akten betreffend Verstöße gegen andere Sachgebiete als der StVO oder bezüglich Bußgeldbescheide, welche in die Zuständigkeit der Ortspolizei fallen, die gemäß den Verfahren laut Art. 14 des Gesetzes 24.11.1981, Nr. 689 bearbeitet und zugestellt werden

Abschreibungskosten für die notwendigen Geräte zur Erstellung der Protokolle, Bürokosten, ergänzende Drucksorten und fotografische Dokumentation	4,00 €	Spese di ammortamento delle strumentazioni necessarie per la produzione dei verbali e costo ufficio, modulistica integrale e documentazione fotografica
Zustellkosten (Einschreiben, CAD)	12,00 €	Spese di notifica (racc., CAD)
Insgesamt Verfahrensspesen	16,00 €	Totale spese di procedimento

Kosten für die Abwicklung von Akten betreffend Verstöße gegen andere Sachgebiete als der StVO oder bezüglich Bußgeldbescheide, welche in die Zuständigkeit der Ortspolizei fallen, die gemäß interministeriellem Dekret vom 18.12.2017 mittels zertifizierter elektronischer Post bearbeitet und zugestellt werden

Abschreibungskosten für die notwendigen Geräte zur Erstellung der Protokolle, Bürokosten, ergänzende Drucksorten und fotografische Dokumentation und Zustellung	4,00 €	Spese di ammortamento delle strumentazioni necessarie per la produzione dei verbali e costo ufficio, modulistica integrale e documentazione fotografica e notifica
Insgesamt Verfahrensspesen	4,00 €	Totale spese di procedimento

Kosten für die Abwicklung von Akten betreffend Verstöße gegen die StVO, die gemäß dem Verfahren laut Art. 201, Absatz 3 der StVO bearbeitet und zugestellt werden und für die Strafprotokolle außerhalb der StVO bearbeitet und zugestellt durch Hinterlegung auf der digitalen Zustellungsplattform (SEND) gemäß Art. 26 des GD Nr. 76 vom 16.07.2020, in geltender Fassung.

Die Zustellungskosten richten sich nach der durch das Dekret des Ministers für technologische Innovation und digitalen Wandel vom 30.05.2022 festgelegten Höhe, erlassen gemäß Art. 26, Absatz 14 des GD Nr. 76 vom 16.07.2020 in der geltenden Fassung.

Zu dem im vorliegenden Bescheid angegebenen Betrag kommen weitere Zustellkosten für die Nutzung der SEND-Plattform in Höhe von 1,00 € hinzu, zuzüglich der Kosten für eine etwaige Zustellung des Dokuments in Papierform per Post, die zum Zeitpunkt der Zahlung berechnet werden.

Costi per il disbrigo di atti concernenti a violazioni in materie diverse dal C.d.S. o relative ordinanze-ingiunzioni di competenza della Polizia Locale, elaborati e notificati secondo le procedure di cui all'art. 14 della legge 24/11/1981, n. 689

Costi per il disbrigo di atti concernenti a violazioni in materie diverse dal C.d.S. o relative ordinanze-ingiunzioni di competenza della polizia Locale, elaborati e notificati a mezzo PEC secondo le procedure di cui al Decreto Interministeriale 18/12/2017

Costi per il disbrigo di atti concernenti al C.d.S., elaborati e notificati secondo le procedure di cui all'art. 201, comma 3 del C.d.S. e per i verbali di contestazione al di fuori del C.d.S. elaborati e spediti tramite deposito sulla Piattaforma Notifiche Digitali (SEND) di cui all'art. 26 del d.l. n. 76 del 16/07/2020 e s.m.i.

Le spese di notifica sono determinate secondo quanto previsto dal Decreto del Ministro per l'Innovazione Tecnologica e la Transizione Digitale del 30/05/2022, emanato ai sensi dell'art. 26, comma 14, del d.l. n. 76 del 16/07/2020 e successive modifiche e integrazioni.

All'importo indicato di seguito nel presente atto, si aggiungono ulteriori spese di notifica per l'utilizzo della piattaforma SEND, pari a 1,00 €, oltre ai costi della eventuale notifica dell'atto in forma cartacea, a mezzo posta, che saranno quantificati al momento del pagamento.

Ermittlungen, Vorbereitung PDF-Datei, allgemeine Spesen, Formulare pro Protokoll (Südtiroler Einzugsdienste AG)	11,50 €	Istruttoria, predisposizione PDF, spese generali, modulistica, per singolo verbale (Alto Adige Riscossioni)
Software Service Center pro Protokoll	2,00 €	Costo Servizio Open Software per singolo verbale
Zustellungskosten mittels SEND/PND (Gerichtsakten)	1,00 €	Spese di notificazione tramite SEND/PND (attigiudiziari)
Insgesamt Verfahrensspesen	14,50 €	Totale spese di procedimento

Eine zweite Zustellung an die Übertreter*innen, die ihren Wohnsitz in anderen Gemeinden haben, erfolgt nicht per Post, sondern durch die von dem/der jeweils zuständigen Bürgermeister*in beauftragten Gemeindeboten bzw. Gemeindebotinnen. Die Kosten dafür betragen 5,88 € für den/die Übertreter*in und eventuell weitere 5,88 € für jede weitere gesamtschuldnerisch haftende Person.

Considerato inoltre che le rinotifiche ai trasgressori/alle trasgreditrici residenti in altri comuni non verranno effettuate tramite spedizione postale, ma dai messi notificatori incaricati dal loro sindaco al costo di 5,88 € e di eventuali ulteriori 5,88 € per ogni altro obbligato in solido;

Aufgrund:

- der vom geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften vorgeschriebenen positiven Gutachten hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit

Visti:

- i pareri favorevoli prescritti dal vigente codice degli enti locali in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa (be_Uc4uiQ5AUxhIDSGCqA2mkHLtGGgX4MkUtujh2piajgA=);

(be_Uc4uiQ5AUxhIDSGCqA2mkHLtGGgX4MkUtujh2piajgA=);

- der Satzungen dieser Gemeinde, veröffentlicht im außerordentlichen Beiblatt zum Amtsblatt Nr. 11 der Autonomen Region Trentino – Südtirol vom 14.03.2006 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz vom 03. Mai 2018, Nr. 2);

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig durch Handerheben:

1. festzulegen, dass mit sofortiger Wirkung jene, die mit der Tilgung eines Bußgeldbescheides aufgefordert werden, den Betrag von **25,50 €** sei es für die Ermittlungs- und Zustellungskosten für jedes zugestellten Vorhaltungsprotokolls betreffend die StVO und für Strafprotokolle außerhalb der StVO bearbeitet und zugestellt mittels der Südtiroler Einzugsdienste AG, zu bezahlen haben;
2. festzulegen, dass mit sofortiger Wirkung jene, die mit der Tilgung eines Bußgeldbescheides aufgefordert werden, den Betrag von **13,50 €** sei es für die Ermittlungs- und Zustellungskosten für jedes mit PEC zugestellten Vorhaltungsprotokolls betreffend die StVO, als auch für jeden damit zusammenhängenden und ebenfalls mittels PEC zugestellten Verwaltungsakt, zu bezahlen haben;
3. festzulegen, dass mit sofortiger Wirkung jene, die mit der Tilgung eines Bußgeldbescheides, nicht der StVO zugeordnet, aufgefordert werden, den Betrag von **16,00 €** sei es für die Ermittlungs- und Zustellungskosten für jedes zugestellte Vorhaltungsprotokoll, als auch für jeden damit zusammenhängenden Verwaltungsakt, zu bezahlen haben;
4. festzulegen, dass mit sofortiger Wirkung jene, die mit der Tilgung eines Bußgeldbescheides, nicht der StVO zugeordnet, aufgefordert werden, den Betrag von **4,00 €** sei es für die Ermittlungs- und Zustellungskosten für jedes mit PEC zugestellten Vorhaltungsprotokolls, als auch für jeden damit zusammenhängenden und ebenfalls mittels PEC zugestellten Verwaltungsakt, zu bezahlen haben;
5. festzulegen, dass mit sofortiger Wirkung jene, die mit der Tilgung eines Bußgeldbescheides, nicht der StVO zugeordnet, aufgefordert werden, den Betrag von **14,50 €** sei es für die Ermittlungs- und Zustellungskosten für jedes zugestellten Vorhaltungsprotokolls betreffend die StVO und für Strafprotokolle außerhalb der StVO bearbeitet und zugestellt mittels "SEND/PND", zu bezahlen haben;
6. die Versandkosten für den Versand der Protokolle mittels dem Programm Polcity der Firma Opensoftware GmbH bleiben aufrecht;
7. festzulegen, dass mit sofortiger Wirkung jene, die mit der Tilgung einer Verwaltungsstrafe der StVO und/oder auch anderer Sachgebiete aufgefordert werden, einen zusätzlichen Betrag von **5,88 €** für jedes zugestellte Vorhaltungsprotokoll bezahlen müssen, wenn der Akt zusätzlich von einem Gemeindeboten zugestellt werden muss; diese Spesen werden automatisch an die folgende vom Gesetz vorgesehenen Änderungen angepasst. Sollten weitere Spesen anfallen, werden auch diese angelastet;
8. sich vorzubehalten, mit einer nächsten Maßnahme die Überprüfung und die Neufestlegung der mit dieser Maßnahme beschlossenen Kosten bei einer eventuellen

- lo statuto di questo comune, pubblicato nel supplemento straordinario al bollettino ufficiale n° 11 della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige del 14/03/2006 e successive modifiche ed integrazioni;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 3 maggio 2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE

d e l i b e r a

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. di stabilire con decorrenza immediata che chi è tenuto al pagamento di una sanzione pecuniaria, dovrà versare l'importo di **€ 25,50** sia come corrispettivo per le spese di accertamento e notifica, per ciascun verbale di contestazione notificato per violazioni delle norme del C.d.S. e per verbali di contestazione al di fuori del C.d.S. elaborati e spediti tramite Alto Adige Riscossioni Spa;
2. di stabilire con decorrenza immediata che chi è tenuto al pagamento di una sanzione pecuniaria, dovrà versare l'importo di **€ 13,50** sia come corrispettivo per le spese di accertamento e notifica, per ciascun verbale di contestazione per violazioni delle norme del C.d.S. notificato tramite PEC, che per ogni atto amministrativo collegato recapitato sempre tramite PEC;
3. di stabilire con decorrenza immediata che chi è tenuto al pagamento di una sanzione pecuniaria diversa dal C.d.S. dovrà versare l'importo di **€ 16,00** sia come corrispettivo per le spese di accertamento e notifica per ciascun verbale di contestazione notificato, che per ogni atto amministrativo collegato recapitato;
4. di stabilire con decorrenza immediata che chi è tenuto al pagamento di una sanzione pecuniaria diversa dal C.d.S. dovrà versare l'importo di **€ 4,00** sia come corrispettivo per le spese di accertamento e notifica per ciascun verbale di contestazione notificato tramite PEC, che per ogni atto amministrativo collegato recapitato sempre tramite PEC;
5. di stabilire con decorrenza immediata che chi è tenuto al pagamento di una sanzione pecuniaria, dovrà versare l'importo di **€ 14,50** sia come corrispettivo per le spese di accertamento e notifica, per ciascun verbale di contestazione notificato per violazioni delle norme del C.d.S. e per verbali di contestazione al di fuori del C.d.S. elaborati e spediti tramite "SEND/PND";
6. le spese di spedizione per la spedizione dei verbali tramite il gestionale Polcity della ditta Opensoftware Srl rimarranno in vigore;
7. di stabilire con decorrenza immediata che chi è tenuto al pagamento di una sanzione pecuniaria al C.d.S. e/o anche per violazioni di altre norme dovrà versare ulteriormente l'importo di **€ 5,88** per ciascun verbale di contestazione, qualora l'atto debba essere notificato ulteriormente dal messo notificatore e di adeguare automaticamente dette spese in caso di successive modifiche previste dalla legge. Se verranno messe in carico ulteriori spese, queste verranno addebitate;
8. di riservarsi di disporre con successivo provvedimento, il riesame e la determinazione delle spese di cui alla narrativa, allorché i costi così quantificati, dovessero subire nuovi

Erhöhung derselben festzulegen;

9. die Verwaltungs-, Feststellungs- und Zustellungsspesen jener Person anzurechnen, welche für die Bezahlung der Verwaltungsstrafe verantwortlich ist;
10. im Falle einer unterlassenen Zahlung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen dem Schuldner ein Mahnschreiben (pre-ruolo) auf dem einfachen Postweg zu schicken, wobei die dabei anfallenden Postspesen von dieser Gemeindeverwaltung getragen werden;
11. den Verantwortlichen der Ortspolizei mit der Umsetzung dieses Beschlusses und der Erstellung und Umsetzung sämtlicher weiterer Verfahrensakte zu beauftragen;

Die Beträge werden auf demselben Einnahmekapitel verbucht, das im Haushalt für die Einnahmen aus Verwaltungsstrafen aufgrund von Verletzungen der StVO vorgesehen ist oder auf dem Einnahmekapitel für Verwaltungsstrafen wegen der Übertretung von Anordnungen, Verordnungen oder anderen Gesetzesbestimmungen.

Dieser Beschluss ersetzt alle vorhergehenden Beschlüsse bezüglich Post- und Zustellspesen.

Mit dieser Maßnahme ist keine Ausgabe verbunden.

Dieser Beschluss wird im Sinne des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018, Art. 183 in einer eigenen Abstimmung einstimmig durch Handerheben, für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit die noch dringend zuzustellenden Protokolle so schnell wie möglich versendet werden können.

aumenti;

9. di porre a carico di chi è tenuto al pagamento della sanzione amministrativa pecuniaria le spese di procedimento, accertamento e notifica dei verbali come sopra specificato;
10. di inviare, in caso del mancato pagamento entro i termini prescritti al debitore, prima della riscossione coattiva della somma dovuta, una diffida (pre-ruolo) tramite lettera semplice, essendo le relative spese postali a carico di questa amministrazione comunale;
11. di demandare al responsabile della Polizia Locale l'applicazione del presente deliberato con l'adozione di tutti gli atti conseguenti;

Di computare tali somme sul medesimo capitolo di entrata previsto nel bilancio comunale per l'incasso dei proventi da sanzioni amministrative pecuniarie per violazioni al C.d.S. oppure nel capitolo di entrata delle sanzioni per violazioni a ordinanze, regolamenti o leggi diverse dal C.d.S..

La presente deliberazione sostituisce tutte le precedenti deliberazioni in materia di spese di accertamento e notifica.

Il presente provvedimento non comporta alcuna spesa.

La presente delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva mediante apposita votazione ad unanimità dei voti espressi per alzata di mano, ai sensi della L.R. n. 2, del 03/05/2018 art. 183, affinché i verbali con urgente esigenza di spedizione possano essere spediti al più presto possibile.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.
Letto, confermato e sottoscritto.

Vorsitzende/r - Presidente

Vize-Gemeindesekretär - Vice-Segretario comunale

Josef Nöckler

Simon Hitthaler

digital signiert / firmato digitalmente

digital signiert / firmato digitalmente

Gegenständlicher Beschluss wird vom 05.10.2026 bis 15.10.2026 auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde Sand in Taufers veröffentlicht.

La presente delibera viene pubblicata sul albo pretorio digitale del Comune di Campo Tures dal 05.10.2026 al 15.10.2026.

Gegen alle Beschlüsse kann während der zehntägigen Veröffentlichungsfrist Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden. Außerdem kann innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Fristen bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignungen beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 GvD Nr. 104/2010 i.g.F.).

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, presentare opposizione alla giunta comunale contro tutte le delibere. Inoltre può presentare ricorso entro i termini di legge alla sezione autonoma di Bolzano del tribunale amministrativo regionale. Nel settore dei lavori pubblici nonché degli espropri il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 119 D.lgs. n. 104/2010 e s.m.i.).